



Pflegewohngemeinschaften
Pfarrwiese

Gemeinsam statt einsam

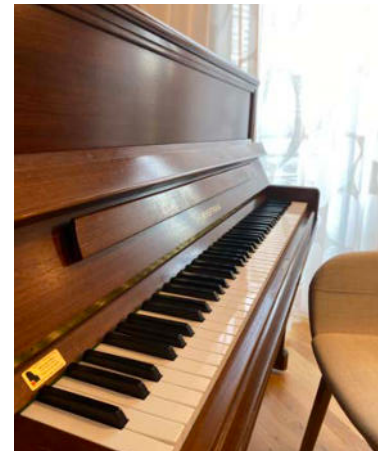
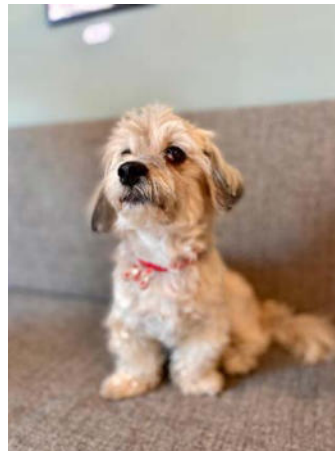


Pflegewohngemeinschaften Pfarrwiese

Es braucht ein ganzes Dorf, um in Würde alt zu werden.

Ganz in diesem Sinne hat sich Hohentengen am Hochrhein als sorgende Gemeinde auf den Weg gemacht, um gemeinsam mit der Caritas Sozialstation St. Verena und in enger Zusammenarbeit mit dem Bürgernetzwerk Hohentengen am Hochrhein e.V. ein Angebot zu schaffen, das Menschen die Möglichkeit bietet, in der Gemeinde alt zu werden:

Es entstanden zwei anbietergestützte, ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Unterstützungs- und Versorgungsbedarf nach dem Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz. Eine der beiden Wohngemeinschaften ist auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zugeschnitten.





Standort und Umfeld

Die Pflegewohngemeinschaften Pfarrwiese befinden sich in der Dorfmitte von Hohentengen am Hochrhein, ein Ort im Süden Deutschlands, direkt an der Grenze zur Schweiz.

Mit seinen rund 4000 Einwohnern, verteilt auf sechs Ortsteile, hat Hohentengen alles was man zum Leben braucht: Um uns herum befinden sich Kindergarten, Restaurants, Blumenladen, Apotheke, Lebensmittelläden, Metzgereien, Bäckerei, Post, Physiotherapeuten und vieles mehr.

Wer gut und gern zu Fuß unterwegs ist nutzt die zahlreichen wunderschönen Wege entlang des Rheinufer, den Weinreben oder der umliegenden Wälder zur Erholung und Entspannung.

Im Haus selbst sind neben neun Mietwohnungen für Jung und Alt auch eine Hausarztpraxis, eine Zahnarztpraxis und eine psychotherapeutische Praxis zu finden. Eine Tiefgarage mit direktem Zugang ins Haus ermöglicht es, mit dem Auto unterwegs zu sein. So bleiben selbst an Regentagen die Füße trocken.







Privat- und Gemeinschaftsräume

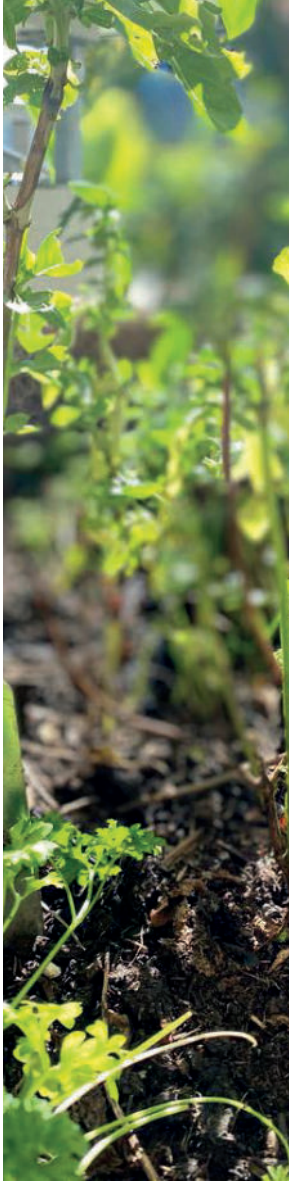
Die Pflegewohngemeinschaften Pfarrwiese bestehen aus zwei selbständigen WGs: Die Wohngemeinschaft für zwölf Personen ist im Erdgeschoss, die Wohngemeinschaft für acht Personen ist im ersten Obergeschoss des Hauses zu finden. Ein Treppenhaus sowie ein Fahrstuhl sind vorhanden und verbinden die Wohngemeinschaften miteinander.

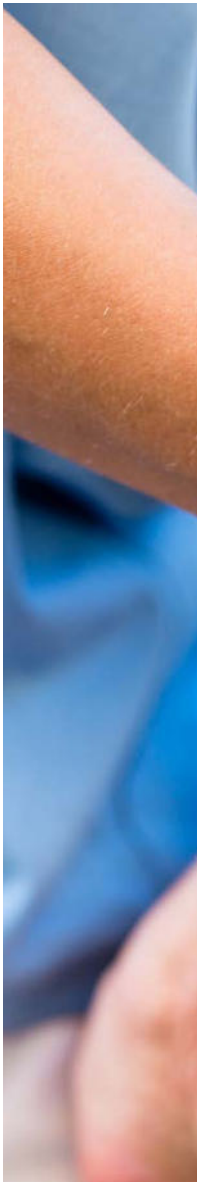
Gemütlichkeit wird bei uns großgeschrieben. Wer hereinkommt fühlt sich gleich wohl. Angenehme Farben und gemütliche Sitzcken, die zum Plaudern einladen, zeichnen unsere Wohnungen aus. Jede Wohngemeinschaft verfügt über eine zentrale Gemeinschaftsküche mit Kochinsel, einen Vorratsraum sowie eine angrenzende offenes Esszimmer in dem alle gemeinsam Platz finden. Nebenan findet man das Wohnzimmer mit TV, Sofa und Relaxsessel zum Entspannen oder gemeinsamen Verweilen.

Für das Betreuungsteam stehen in jeder Wohnung ein Büro mit Schlafmöglichkeit zur Verfügung. Auch ein Gäste-WC, eine Waschküche mit Waschmaschine und Trockner sowie ein Lagerraum sind vorhanden.

Die Privaträume der Bewohner sind alle mit ca. 25 qm großzügig geschnitten und verfügen über ein angrenzendes privates Badezimmer mit Dusche, Wanne und WC. Die Räume sind komplett rollstuhlgerecht geschnitten. Insgesamt sind die Gemeinschaftsräume voll möbliert, die Privaträume können individuell gestaltet und möbliert werden.

Im Erdgeschoss erwartet die Bewohner eine Terrasse sowie ein angrenzender privater Garten, im Obergeschoss eine teilweise überdachte Terrasse. Alle Wohnungen sind mit Internet, Telefonie und einer hausinternen Rufanlage ausgestattet.





© Kzenon, stock.adobe.com



Unser Netzwerk

Ganz im Sinne der **geteilten Verantwortung** sind es mehrere Akteure, die das Leben in der Wohngemeinschaft lebenswert machen:



Die Gemeinde Hohentengen am Hochrhein ist als Eigentümerin und Vermieterin für die Räumlichkeiten zuständig und Ansprechpartner rund um das Thema Miete, Telefonie und Internet.



Die Caritas Sozialstation St. Verena als Anbieterin der Wohngemeinschaften sichert die Rund-um-die-Uhr-Betreuung und kümmert sich um die fachliche und persönliche Qualifikation der Mitarbeitenden in den Wohngemeinschaften. Eine Koordinatorin sorgt mit ihrem Team für einen reibungslosen Tagesablauf. Auch die Dienstplangestaltung, der Einkauf und die Speiseplanung sowie die Reinigung der Gemeinschaftsräume sind in ihren Händen gut versorgt.



Das Bürgernetzwerk unterstützt mit seinen ehrenamtlichen Helfern das Team der Caritas; insbesondere bei Veranstaltungen außerhalb der Wohngemeinschaft sind sie an der Seite der Bewohner.



Die Angehörigen sind fester Bestandteil unserer Gemeinschaft und tragen im Sinn einer Großfamilie dazu bei, dass sich ihre Verwandten in der Gemeinschaft wohl fühlen. Gleichzeitig unterstützen sie ihre Liebsten beim Einzug und übernehmen private Angelegenheiten der Bewohner.

Die Caritas Sozialstation St. Verena bietet zusätzlich ihre Leistungen als anerkannter ambulanter Pflegedienst an. Sie sichern die Fachpflege vor Ort, sofern die Bewohnerin oder der Bewohner dies wünscht und braucht.

Miteinander ... Füreinander



Bewohnerinnen und Bewohner

In den Wohngemeinschaften Pfarrwiese ist jeder willkommen der sich ein Leben in Gemeinschaft vorstellen kann und sich Sicherheit rund um die Uhr wünscht. Es gibt nur eine Voraussetzung, die wir erwarten: Zumindest bei Einzug in die Wohngemeinschaft müssen sie noch in der Lage sein, sich aktiv an der Gestaltung der Wohngruppe zu beteiligen.

Wichtig zu wissen ist, es sind die Bewohner, die gemeinsam entscheiden wer einziehen kann, ganz im Sinne einer sorgenden Gemeinschaft. Dieses Miteinander wird in vielen Bereichen des Alltags gelebt: So gestalten die Mitarbeiter ge-

meinsam mit den Bewohnern den Speiseplan oder planen zusammen Aktivitäten. Die Bewohner lernen Interessenten vorab kennen und entscheiden mit über den Einzug. Ein regelmäßig stattfindendes Bewohnergremium sorgt dafür, dass dieses Mitbestimmungsrecht das Leben in den Wohngemeinschaften prägt und erhalten bleibt.

Dabei wird von einem Vertreter des Bürgernetzwerks eine Gesprächsrunde geleitet bei der Angehörige, Bewohner und die Koordinatorin gemeinsam Sorgen, Wünsche und Fragen besprechen und klären.





Finanzierung und Organisation

Wer sich für den Einzug in unsere Gemeinschaft entscheidet, wird

- ... einen Mietvertrag mit der Gemeinde Hohen-
tengen am Hochrhein abschließen.

Geregelt sind Miet- und Nebenkosten über die angemieteten Privat- und Gemeinschaftsräume sowie ggf. Parkplätze in der Tiefgarage.

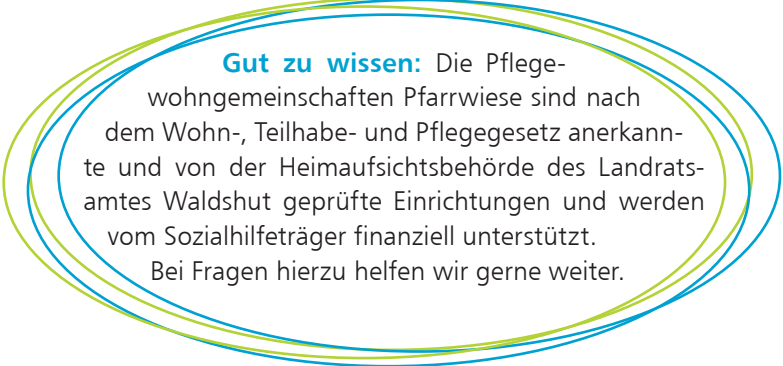
- ... einen Betreuungsvertrag mit der Caritas Sozial-
station St. Verena abschließen.

Geregelt sind die Betreuungsleistungen rund um die Uhr, das ganze Jahr hindurch.

- ... im Bedarfsfall einen Pflegevertrag mit einer
Sozialstation abschließen.

Geregelt sind die Erbringung von Leistungen der ärztlich verordneten häuslichen Krankenpflege (SGB V) sowie Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung (SGB XI) und der Hilfe zur Pflege (SGB XII).

Hinzu kommt, dass die Bewohner eine gemeinsame Haushaltskasse führen, deren monatlicher Betrag von der Gemeinschaft beschlossen wird.



Gut zu wissen: Die Pflege-
wohngemeinschaften Pfarrwiese sind nach
dem Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz anerkannte
und von der Heimaufsichtsbehörde des Landrats-
amtes Waldshut geprüfte Einrichtungen und werden
vom Sozialhilfeträger finanziell unterstützt.
Bei Fragen hierzu helfen wir gerne weiter.



Pfl egewohngemeinschaften Pfarrwiese

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Sie.**

Bei Fragen zu Betreuung und Pflege:

Caritas Sozialstation St. Verena
Wohngemeinschaften Pfarrwiese
Hauptstraße 3d
79801 Hohentengen a. H.



Tel: 07742/97808-27



Email: wohngemeinschaften.pfarrwiese@caritas-hochrhein.de
www.caritas-hochrhein.de

Bei Fragen zur Vermietung:

Gemeinde Hohentengen am Hochrhein
Bürgermeisteramt
Kirchstraße 4
79801 Hohentengen a. H.



Tel: 07742/853-86 oder 07742/853-0



Email: gemeindeentwicklung@hohentengen-ah.de
www.hohentengen.de